





Montagebau in Holz (Zimmerarbeiten)

Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
■ Holz und Holzwerkstoffe		
Vorbeugender chemischer Holzschutz	<p>Nur erforderlich, wenn der bauliche Witterungs- und Feuchteschutz ungenügend ist, das Holz (besonders tragende bzw. statisch hoch beanspruchte Teile) nicht regelmässig kontrolliert werden kann und wasserabstossende Oberflächenbehandlungen nicht genügen.</p> <p><i>Nicht empfohlen: vorbeugender chemischer Holzschutz in beheizten Innenräumen.</i></p>	Chemischer Holzschutz in Innenräumen führt zu gesundheitlichen Belastungen der Gebäudenutzenden.
Holzauswahl 	<p>Holz bzw. Holzwerkstoffe aus nachhaltiger Produktion mit FSC- oder PEFC-Label.</p> <p><i>Nicht empfohlen: Aussereuropäische Hölzer ohne FSC-, PEFC- oder gleichwertiges Label.</i></p>	<p>Kontrolle der Anforderungen mittels produktbezogenen Zertifikaten der Zertifizierungsstellen.</p> <p style="text-align: right;">KBOB/IPB-Empfehlung 2004/2</p>
Formaldehyd-Emissionen 	<p>Holzwerkstoffe mit UF (Harnstoff-Formaldehyd) oder MUF (Melamin-Harnstoff-Formaldehyd) als Bindemittel dürfen nur eingesetzt werden, wenn sie allseitig beschichtet sind oder in Umgebung mit erhöhter Temperatur (Heizungsverkleidungen, Fenstersimse, Oblichtzargen etc.) eingesetzt werden, müssen mit PF (Phenol-Formaldehyd), PMDI (Polyurethan) oder PVAc (Polyvinyl-Acetat) als Bindemittel verleimt sein.</p> <p><i>Nicht empfohlen: unbeschichtete Holzwerkstoffe mit UF oder MUF als Bindemittel.</i></p>	<p>Formaldehyd in der Innenraumluft führt zu einer Gesundheitsbelastung der Gebäudenutzenden.</p> <p>Reihenlochbohrungen für Tablarträger oder Verdeckte Schnittkanten (z.B: bei Tablaren) haben nur einen geringen Einfluss auf die Formaldehydkonzentration, flächige Lochungen oder Rillungen sind jedoch zu vermeiden.</p> <p style="text-align: right;">Merkblatt LIGNUM 2</p>
Tragkonstruktionen unbehandelt	Massivholz, Kreuzbalken, Stegträger, Kastenträger.	<p>Leimholz weist bedeutend höhere Gehalte an Grauer Energie auf.</p> <p style="text-align: right;">eco-devis 331</p>
Äussere Bekleidungen 	Massivholz (Fichte/Tanne, Lärche, Douglasie)	eco-devis 333
Verlegeunterlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Priorität: Bretter (Fichte/Tanne). 2. Priorität: Hartfaser-, Weichfaser-, Sperrholzplatten. 	eco-devis 333

BKP 214: Montagebau in Holz (Zimmerarbeiten)

Material/Prozess	Vorgaben	Hinweise/Quellen
■ Wärmedämmungen, Winddichtungen, Dampfbremsen		
Wärmedämmschichten 	1. Priorität: Glaswolle geringer Dichte (<22 kg/m ³), Steinwolle geringer Dichte (<53 kg/m ³), boratfreier Zellulosedämmstoff (Zellulosefasern, Zellulosefaserplatten). 2. Priorität: Glaswolle mittlerer Dichte (<41 kg/m ³), Steinwolle mittlerer Dichte (<88 kg/m ³)	Zellulosedämmstoffe enthalten viel weniger Graue Energie als andere Dämmmaterialien. Mineralfaserdämmstoffe dürfen mit der Raumluft nicht direkt in Verbindung stehen (lungengängige Fasern). eco-devis 333
Winddichtungen	Kraftpapier, Polyethylenvlies.	eco-devis 343
Dampfbremsen Dach	1. Priorität: Polypropylenschalungsbahn (PP) ohne Brandschutzmittel. 2. Priorität: Polyethylenichtungsbahn (PE) mit Brandschutzmittel.	eco-devis 361
Dampfbremsen Wand/Decke	Kraftpapier, Polypropylenfolie (PP), Polyethylenfolie (PE).	
■ Montage		
Verbindungen, Befestigungen 	Lösbare, rein mechanische Verbindungen und Befestigungen. <i>Nicht empfohlen: Montageschäume.</i>	Lösbare Verbindungen/Befestigungen erlauben die spätere Erweiterung, Verstärkung oder Wiederverwendung des Bauteils. Austausch, Verwertung, sortenreine Entsorgung
Weitere Vorgaben in anderen ECO-BKP		
Abbrüche/Rückbau	Verwertung/Entsorgung von Holz und Holzwerkstoffen	BKP 112
Baustelleneinrichtung	Installationsplanung (Luftreinhalte, Baulärm)	BKP 130
Spez. Dichtungen und Dämmungen	Abdichtungen (Fugendichtungsmassen, Vergussmassen, Vorbehandlungen)	BKP 225
Äussere Oberflächenbeh.	Anstriche auf Holz	BKP 227
Schreinerarbeiten	Holz und Holzwerkstoffe (Formaldehyd-Emissionen)	BKP 273
Innere Oberflächenbeh.	Anstriche auf Holz	BKP 285